

---

## Vorwort

Selbstständigkeit – Sie stehen am Anfang eines langen Weges, vielleicht sogar noch einen Schritt davor. Vor Ihnen ein erster, noch schwer einzuschätzender Berg von Aufgaben: die Gründung. Teilen Sie sich Ihre Kräfte ein. Der Pfad zum Gipfel ist gut beschildert und wurde bereits von vielen Selbstständigen erfolgreich begangen. Aber Hindernisse und individuelle Routenanpassungen sind die Regel, nicht die Ausnahme. Sehen Sie den Weg als Entwicklungsprojekt, welches Ihnen neben ausreichend eigener Kondition auch hervorragende Planung, geeignetes Rüstzeug und Tüchtigkeit (Glück) abverlangt.

Lassen Sie Ihre Selbstzweifel bezüglich Ihrer zukünftigen Produkte oder fachlichen Kompetenz am Ausgangspunkt zurück. Sie haben den Weg der Selbstständigkeit gefunden und das Projekt hoffentlich bewusst begonnen – ein Indikator dafür, dass Sie sich zielgerichtet, eigenverantwortlich und erfolgsorientiert fortbewegen wollen. Richten Sie Ihren Fokus stattdessen von Anfang an auf Skills, welche für die Selbstständigkeit benötigt werden, aber nicht Ihrer Kernkompetenz entsprechen. Erarbeiten Sie Mechanismen, um fehlende Skills zu kompensieren oder suchen Sie sich Weggefährten mit entsprechenden Fähigkeiten. Setzen Sie Wegmarken, bei welchen Sie und Ihr Team kurz innehalten können, um das bisher Erreichte zu reflektieren und die nächste Etappe zu besprechen. Reflexion und Vorausplanung sind wichtig. Aber in Ruhe und nicht mitten in einem Sprint beziehungsweise in der metaphorischen Steilwand, wo jedes Teammitglied sich tunlichst auf den Moment und den nächsten Schritt konzentrieren sollte.

Geld – Ihr Treibstoff, Ihre Luft zum Atmen – Ihr Mittel, Dinge in Bewegung zu setzen. Vermutlich ist Geld auch eines Ihrer Motive, sich selbstständig zu machen. Prima! Ein objektiv zu prüfender und zu überwachender Beweggrund. Seien Sie deshalb gerade in diesem Punkt stets transparent und ehrlich zu sich selbst. Beobachten und bewerten Sie Ihren Prozess. Erkennen Sie Ihre Wertschöpfung. Planen Sie großzügige Puffer ein und begeben Sie sich in keine

monetäre Abhängigkeit. Handeln Sie umgehend, wenn ein Unwetter aufzieht. Schönreden hat schon manchen Selbstständigen nicht nur Hab und Gut, sondern auch die Gesundheit gekostet. Erarbeiten Sie deshalb frühzeitig ein Zahlenwerk, welches Ihre aktuellen Angestellteneinkünfte mit den geplanten Mehreinnahmen und Risiken zukünftiger Selbstständigkeit vergleichend gegenüberstellt. Werden die avisierten Einnahmen im laufenden Betrieb dann nicht realisiert, ziehen Sie die Reißleine, bevor Ihre Reserven erschöpft sind. Denn lieber mit einem blauen Auge zurück in die Festanstellung, als mittellos auf dem langen Weg der Selbstständigkeit stecken bleiben. Vergessen Sie hier auch nicht Ihre Alterssicherung zu planen!

GmbH-Gründung für Ingenieure und Softwareentwickler

Ein Styleguide zur Selbstständigkeit

Wurster, F.; Dallmeyer, K.

2017, IX, 47 S. 7 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19344-7